

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Dem Gedenken im Gebete
und beim hl. Opfer wird empfohlen

Herr

Dr. Karl Wagner

Rechtsanwalt in Salzburg

Inhaber des Ritterkreuzes I. Klasse des
österreichischen Verdienstordens,

Offizier der Reserve im 1. Weltkrieg,

ehemaliger Verwaltungsrat

der Großglockner-Hochalpenstraße,

Vorstand der Stubnerkogel-Bergbahn.

Er wurde in Rohrbach, O.-Ö. am 6. XI. 1889
geboren als Sohn eines Sparkassebeamten.

Nach Ablegung der Reifeprüfung am Petrinum
in Linz, widmete er sich dem Jus-Studium an
der Universität in Wien, wo er auch promovierte
und sich dem Anwaltsberuf zuwandte.

Ein integrierender Charakter, von größter Hilfs-
bereitschaft für jeden Hilfesuchenden und
größtem Rechtsempfinden, ein Leben von
erfolgreicher Arbeit für die Allgemeinheit und
die Seinen, aber auch von schweren Schicksals-
schlägen erschüttert, hat seine gute, edle und
tapfere Seele dem Schöpfer zurückgegeben.

Er ruhe in Frieden!

Unser Herz ist unruhig, bis es ruht in
Dir, o mein Gott!

Salzburg, 27. August 1952, am Tage seiner
Heimberufung in die Ewigkeit.



O gekreuzigter Jesu, der Du am Kreuze Deine
Arme ausgestreckt hast, um alle, die an Dich
glauben und auf Dich hoffen und Dich lieben,
in diese liebend einzuschließen, empfangе auch
die Seele Deines Dieners Karl, und führe sie
ein zu Deiner ewigen Anschauung. Amen.

Dazu, wie seine Beziehung zum Bruder Karl in Salzburg war, gibt es keine Hinweise, außer seine Werke :
1923 die lebensgroße Madonna aus Marmor am Beamtenhaus in Zell am See (Bruder Karl war als Anwalt
beim Bau der Großglockner Hochalpenstrasse), Büste und Schnitzwerk von Graf Überacker, „Eremiten“
am Bade-Hospiz in Bad Gastein, Büste von Landeshauptmann Rehr, Büste von Schauspieler Exl, für die er
die Goldene Medaille der Stadt Salzburg bekam, und die Kupfertreibarbeit „Kaiser Karl im Untersberg“.